

Bericht
des Ausschusses für Standortentwicklung
betreffend der
Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung des Landes Oberösterreich zur
Kostenbeteiligung an den Studiengängen in den Fachhochschulstandorten in
Oberösterreich der FH OÖ Studienbetriebs GmbH

[L-2013-83049/40-XXIX,
miterledigt [Beilage 752/2024](#)]

Unter Bedachtnahme auf die Mehrjährigkeit der vom Land Oberösterreich einzugehenden Verpflichtung bedarf es gemäß Art. 55 Oö. Landes-Verfassungsgesetz iVm. § 21 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich der Genehmigung durch den Oö. Landtag.

I. AUSGANGSSITUATION

Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH führt die Studiengänge an den Fachhochschulstandorten in Oberösterreich.

Für drei im Herbst 2024 neu zu akkreditierende Studiengänge sowie für zwölf sich im Re-Akkreditierungsverfahren befindliche Studiengänge an den unten angeführten Standorten ist eine Finanzierungszusage des Landes Oberösterreich zur Erfüllung der Akkreditierungsvoraussetzungen gemäß § 8 ff. FHStG als Nachweis der gesicherten Finanzierung der betreffenden Studiengänge zu erbringen.

II. BETROFFENE STUDIENGÄNGE

a) Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften WELS

1. Verlängerung: Leichtbau und Composite Werkstoffe (LCW)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 16 (32 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit

Leichtbau ist eine Schlüsseltechnologie für die Herausforderungen der Zukunft. Angesichts steigender Energie- und Treibstoffkosten sowie der Klimaentwicklung sind sparsame Automobile und Flugzeuge und deren ressourcenschonende Fertigung gefragt. Auch im Anlagen- und Energiesektor (Rotorblätter in der Windenergie, schnell zu bewegende Massen) sowie im Sportsektor (Rad, Ski, Tennis, Bootsbau, Motorsport) spielen Leichtbaulösungen eine wesentliche Rolle. Dieses Masterstudium bietet eine vertiefende akademische Ausbildung mit einem hohen Maß an praktischer Anwendung durch bestehende enge Kooperationen mit einer Vielzahl von lokalen, nationalen und internationalen Industrie- und Forschungspartnern.

2. Verlängerung: Bauingenieurwesen im Hochbau (BI)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 28 (85 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit

Bauingenieur/innen sind Expert/innen für Gebäude - von der Planung bis zur Bauausführung, von der Sanierung bis zum Rückbau. Sie planen, konstruieren, überwachen, sie übernehmen leitende und koordinierende Funktionen innerhalb von Bauteams und sie lernen ihre Entwürfe und Konstruktionen mittels modernster Technologien auch rechnerisch zu bewerten - sowohl in den Bereichen der Sicherheit und Funktionalität als auch im Kostenbereich. Mit Hilfe von bauphysikalischen Kenntnissen und Wissen im Bereich der Gebäudetechnik und Gebäudeautomation optimieren Bauingenieur/innen neue und bestehende Bausubstanzen.

3. Verlängerung: Sustainable Energy Systems (SES)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 28 (56 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit - englischsprachig

Nachhaltigkeit wird eine entscheidende Rolle in der zukünftigen Entwicklung betreffend Energienutzung und -verbrauch spielen. Der Studiengang kombiniert das Fachwissen betreffend Energiesysteme unter Berücksichtigung von nachhaltigen Energieressourcen (Sonne, Wind), Wasserstofftechnologien, E-Mobilität, Energieeffizienz sowie der Dekarbonisierung des traditionellen Energiesystems und vermittelt Kompetenzen, um internationale Energie-Projekte zu managen. Ein spezieller Fokus liegt auf Lernen und Arbeiten in multikulturellen Arbeitsgruppen.

b) Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften LINZ

1. Verlängerung: Sozial-, Public- und Nonprofit-Management (SPN); vormals Sozial- und Verwaltungsmanagement (SVM)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 40 (120 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: berufsbegleitend

Der Studiengang Sozial-, Public- und Nonprofit-Management (vormals Sozial- und Verwaltungsmanagement, SVM) ist ein wirtschaftswissenschaftliches Studium für das Management gesellschaftsrelevanter Dienstleistungen, deren Spektrum vom Sozial- und Gesundheitsbereich, über Mobilität und Verkehr, Bildung und Kultur, Umwelt, Energie oder die Daseinsvorsorge und vielen weiteren Bereichen reicht. Die Erbringung solcher Leistungen ist vorrangig in sozialen Organisationen, in der öffentlichen Verwaltung und in öffentlichen Unternehmen oder in Nonprofit Organisationen angesiedelt. Die institutionellen Besonderheiten, die zugrundeliegenden Werthaltungen, die Steuerungslogiken, die besonderen Ressourcen, die Kund/innen sowie die speziellen Rahmenbedingungen (zB in den gesetzlichen Grundlagen) sind in der Ausgestaltung und Ausübung der Managementaufgaben maßgeblich. Der Fokus des Studiums liegt auf „Managementprozessen“ von Dienstleistungen mit gesellschaftlicher Wirkung.

2. Neuantrag: Leading Transformation for Impact Organizations (LT)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 20 (40 im Vollausbau)

Start: ab Oktober 2024

Organisationsform: berufsbegleitend

In einer Welt des rasanten Wandels steht die Mission fest: Wir möchten nachhaltigen „Impact“ schaffen. Das Masterstudium „Leading Transformation“ geht über eine herkömmliche Ausbildung hinaus. Es ist vielmehr ein Aufruf an alle „Impact-Maker“, die mutig vorangehen und die Transformation für die Menschheit und unseren kostbaren Planeten aktiv gestalten wollen. Während ihres Studiums erlernen die Studierenden die Kunst der Transformation in den Bereichen: Transformation Management & Design, Digital Transformation, Organization & Leadership Transformation sowie Socio-Ecology Transformation. Die Studierenden werden befähigt, einen positiven sozialen oder ökologischen Wandel in Organisationen zu bewirken. Der Lehransatz vermittelt nicht nur ein tiefgreifendes Verständnis für Digitalisierung, Nachhaltigkeit und organisatorischen Wandel,

sondern bietet auch die Möglichkeit, bei Interesse, Kurzzeitprogramme an Partnerhochschulen im Ausland zu absolvieren.

c) Fakultät für Wirtschaft und Management STEYR

1. Verlängerung: Prozessmanagement und Business Intelligence (PMBI)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 37 (110 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit/berufsbegleitend

Der Studiengang vermittelt umfassendes Wissen im Bereich Prozessmanagement und Business Intelligence, da diese Themen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Große internationale Unternehmen und auch kleine lokale Firmen stehen heute im weltweiten Wettbewerb. Erfolgreich ist, wer schnell und innovativ auf die Wünsche der Kunden reagieren kann und das in hoher Qualität. Um langfristig erfolgreich zu sein, braucht es angemessene Geschäftsabläufe. Adäquate Geschäftsprozesse sind wichtige Voraussetzungen, um diesen Anforderungen auch längerfristig gerecht zu werden. Dafür müssen aber Daten und Informationen in der strategischen und operativen Unternehmensführung neu gedacht werden. Das bedeutet, datenbasierende Entscheidungsprozesse lösen Intuition und „Bauchgefühl“ im Managementalltag weitgehend ab und führen über die Adaptation der Geschäftsprozesse zu messbaren Produktivitäts- und Gewinnsteigerungen.

2. Neuantrag: Human Resource Management (HRM)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 20 (40 im Vollausbau)

Start: ab Oktober 2024

Organisationsform: berufsbegleitend

Die tiefgreifenden demografischen Veränderungen in Europa und die veränderten Einstellungen neuer Generationen von Arbeitnehmenden zum Thema Arbeit und Leadership rücken Personalfragen ins Zentrum unternehmerischer Aufmerksamkeit. Das Human Resource Management entwickelt radikal neue Antworten auf diese Herausforderungen. Als Human Resource Manager/in muss man in strategischen Fragestellungen ebenso fit sein wie im internationalen HRM und in Fragen der Diversität beziehungsweise des Interkulturellen Managements, um Mitarbeitende für das Unternehmen zu begeistern, sie zu binden und zu begleiten. Das Masterstudium ist der Türöffner für den Einstieg in das Human Resources

Management oder für den Aufstieg in Leitungsfunktionen, wenn bereits Erfahrungen im HRM vorhanden sind.

d) Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien HAGENBERG

1. Verlängerung: Human-Centered Computing (HCC)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 15 (30 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: berufsbegleitend

Die Vernetzung von Mensch und Computer wird immer enger, weil die Digitalisierung in all unseren Lebensbereichen voranschreitet. Damit die zunehmend komplexe Technik dahinter auch zukunftsfruchtig und menschengerecht ist, muss die Mensch-Maschine-Schnittstelle viel stärker den Bedürfnissen des Menschen angepasst werden. Dazu ist ein interdisziplinärer Ansatz notwendig, den Studierende im Masterstudiengang Human-Centered Computing in seiner ganzen Breite kennenlernen. Das berufsbegleitende Masterstudium bietet eine umfassende Ausbildung im Bereich Human-Centered Design mit den Schwerpunkten Interaktionsdesign und UX, Datenverarbeitung- und Visualisierung, Interaktionstechniken und Responsible Innovation sowie in den Bereichen Psychologie und Physiologie.

2. Verlängerung: Sichere Informationssysteme (SIM)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 15 (30 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit

Sicherheit hat sich zu einer Schlüsseltechnologie der modernen Kommunikationsgesellschaft entwickelt. Umfassend ausgebildete Fachleute mit Know-how im technischen, organisatorischen und juristischen Umfeld werden in Unternehmen aller Branchen gesucht. Im Masterstudium Sichere Informationssysteme werden genau diese Kenntnisse in Kombination vermittelt. Über eine umfassende Grundlagenausbildung hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit zur individuellen Vertiefung und Spezialisierung in unterschiedlichen Bereichen der IT- und Systemsicherheit. Neben der professionellen, praxisbezogenen Ausbildung sind selbstständiges Arbeiten, wissenschaftliches Vorgehen und der Ausbau kommunikativer Fähigkeiten zentrale Anliegen.

3. Verlängerung: Kommunikation, Wissen, Medien (KWM)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 17 (34 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit

Der interdisziplinäre Master kombiniert kommunikationswissenschaftliche, pädagogische und psychologische Themen mit Inhalten aus der angewandten Informatik. Als Gestaltende und Designende sind die Absolvent/innen als Expert/innen für Online Marketing, interne und externe Kommunikation, E-Learning und Personalentwicklung, Websiteoptimierung, Projektmanagement und User Experience gefragt. Ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. Das Studium ist stark praxisorientiert, die Studierenden arbeiten in Projekten mit Auftraggebern aus der Wirtschaft, Industrie oder Non-Profit-Organisationen in interdisziplinären Teams zusammen.

4. Verlängerung: Hardware-Software-Design (HSD)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 32 (96 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit

Computer steuern Autos, fliegen Flugzeuge und dirigieren Roboter. Was früher rein mechanisch oder elektrisch war, nutzt heute einen Mikrocontroller mit moderner Software und vielfältiger Sensorik. Erst so entstehen intelligente und vernetzte Systeme - die sogenannten Embedded Systems, die unsere Welt revolutionieren. Das nötige Know-how für die Entwicklung dieser Embedded Systems vermittelt das Studium Hardware-Software-Design. Diese moderne Computertechnik braucht dabei zweierlei: professionell entwickelte Hardware und Software. Beides sorgt für die vielen Hightech-Funktionen dieser „smarten“ Produkte (Smart IT). Mit diesem Studium können die Studierenden IT-Systeme jeglicher Art entwickeln: Mit der eigenen Hardware und der eigenen Software können sie Roboter in Bewegung versetzen und bringen die nächste Generation von Spielkonsolen, Smartwatches und Sprachassistenten auf den Markt und sorgen für Sicherheit und Energieeffizienz im modernen Smart Home - unterstützt durch künstliche Intelligenz.

5. Verlängerung: Digital Arts (DA)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 19 (39 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit

Animierte Filme, digitale Effekte und Computerspiele durchdringen zunehmend unser Leben. Sie begleiten uns nicht nur in der Freizeit, sondern auch in der Schule und in der Arbeitswelt. Wie diese Medien hinsichtlich der Themen Design, Narration und Interaktion in Zukunft gestaltet werden, ist von entscheidender Bedeutung. Der Studiengang Digital Arts vermittelt gestalterisches Know-how für Animation, Games und deren Schnittstellen. Neben Karrierewegen in der Spiele- und Filmindustrie eröffnen sich vielfältige weitere Tätigkeitsbereiche, unter anderem im Zusammenhang mit der Kreation von Lernspielen und virtuellen Welten. Das Studium bietet einen stark ausgebauten Projektteil und ein vielfältiges Angebot an Lehrveranstaltungen, die Theorie und Praxis auf hohem Niveau verbinden.

6. Verlängerung: Interactive Media (IM)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 24 (48 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit - englischsprachig

Da digitale Technologien und Medien stetig mehr Aspekte unseres täglichen Lebens durchdringen, wird der Bedarf an intuitiven und natürlichen Schnittstellen mit integrierten, intelligenten Funktionen immer größer. Der Studiengang Interaktive Medien bereitet Absolvent/innen auf anspruchsvolle Aufgaben bei der Entwicklung innovativer Technologien und der Produktion komplexer Projekte in der sich ständig weiterentwickelnden Medienbranche vor. Das Masterstudium bietet sowohl eine breite Auswahl an spezialisierten Kursen im Bereich der Interaktiven Medien als auch eine umfangreiche projektbasierte Komponente, die es den Studierenden ermöglicht, ihren eigenen individuellen Schwerpunkt zu entwickeln. Neben einer soliden branchenorientierten Ausbildung zielt das Programm darauf ab, die Kommunikationsfähigkeiten der Studierenden zu verbessern und ihre systematischen Ansätze zur Problemlösung und zur Entwicklung von Interaktionslösungen zu verfeinern.

7. Verlängerung: Software Engineering (SE)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 103 (308 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit / berufsbegleitend

Software ist allgegenwärtig, in vielen Bereichen mittlerweile unverzichtbar und muss immer höhere Anforderungen hinsichtlich Funktionalität, Bedienbarkeit und Sicherheit erfüllen. Der Bachelorstudiengang Software Engineering bietet den Studierenden eine Ausbildung, die sie zur Entwicklung von innovativer Qualitätssoftware befähigt, ohne Einschränkung auf eine bestimmte Anwendungsdomäne. Dabei ist kreatives Problemlösen durch Einsatz modernster Methoden und Werkzeuge gefragt. Das Studium geht über das reine Programmieren weit hinaus, denn es umfasst den gesamten Software-Lebenszyklus: von der Problemanalyse über Design, Implementierung mit einer breiten Palette von Programmiersprachen und Test bis zur Wartung und Weiterentwicklung. Die Absolvent/innen arbeiten typischerweise in interdisziplinären, internationalen Teams, ortsunabhängig (zB im Homeoffice) und mit flexiblen Arbeitszeiten. Sie arbeiten aber auch in der Beratung, machen sich selbstständig oder gründen Startups.

8. Neuantrag: Artificial Intelligence Solutions (AIS)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 20 (60 im Vollausbau)

Start: ab Oktober 2024

Organisationsform: Vollzeit - englischsprachig

Ziel des Studiengangs ist es, dass Absolvent/innen in der Lage sind, konkrete praktische Aufgabenstellungen ganzheitlich zu betrachten und mit Hilfe von Methoden der Artificial Intelligence zu lösen. Der Fokus des Studiengangs liegt nicht ausschließlich in technischen Methoden und ihren Grundlagen, sondern wird durch Kompetenzen vervollständigt, die notwendig sind, um eine praktische Fragestellung von der ersten Idee zum Verstehen und Aufbereiten der Daten über die Modellierung hinaus bis zur vollständigen Umsetzung zu begleiten. Vorrangigstes Ziel ist also die Ausbildung von ganzheitlich denkenden AI-Generalist/innen, die in der Lage sind, AI-Lösungen selbstständig oder in einem kleinen Team umzusetzen - nicht nur, aber vor allem auch in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), in denen AI-Projekte nicht arbeitsteilig von größeren Teams umgesetzt werden können. Der Studiengang vermittelt neben Artificial Intelligence und Machine Learning sowie den dafür notwendigen Grundlagen aus Informatik und Mathematik auch komplementäre

Kompetenzen. Dazu gehören neben Software-Entwicklung (DevOps/MLOps, Software-architekturen, Cloud Computing, Embedded Systems, etc.) und Datenmanagement auch Security, Fallstudien aus konkreten Anwendungsdomänen und nichttechnische Inhalte (Soft Skills, Ethik, etc.).

III. FINANZIERUNGSERFORDERNIS

- a) Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH hat alle Berechnungen über die voraussichtlichen Kosten der Studiengänge und die erwarteten Kostenbeteiligungen vorgelegt. Die geplanten auf den Bund, das Land Oberösterreich und die Standortgemeinden entfallenden Kostenanteile wurden geprüft und sind nachvollziehbar.

Zur Sicherung der Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Studiengänge ist gemäß Art. 55 Oö. Landes-Verfassungsgesetz sowie § 21 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich hinsichtlich der Mehrjahresverpflichtung ein Beschluss des Oö. Landtags herbeizuführen.

- b) Bei den, vom Land Oberösterreich bereitzustellenden, nachstehend im Detail ersichtlichen Landesbeiträgen (in Euro) handelt es sich um Maximalbeträge, die bis zum Jahr 2029 bereitzustellen sind.

Die vom Land Oberösterreich jährlich bereitzustellenden Maximalbeträge belaufen sich je Fachhochschulstandort wie folgt:

1. Fakultät Technik und Angewandte Naturwissenschaften WELS:

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	SUMME
Land OÖ	353.556	1.445.209	1.571.627	1.707.027	1.848.653	1.468.875	8.394.947

2. Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften LINZ:

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	SUMME
Land OÖ	246.945	1.058.079	1.294.063	1.396.374	1.511.279	1.209.491	6.716.231

3. Fakultät Management STEYR:

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	SUMME
Land OÖ	229.140	983.240	1.209.213	1.314.144	1.423.920	1.131.806	6.291.463

4. Fakultät Informatik, Kommunikation, Medien HAGENBERG:

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	SUMME
Land OÖ	1.009.388	4.210.628	4.804.725	5.155.043	5.663.792	4.543.972	25.387.548

Für alle vier Fachhochschulstandorte ergibt sich daher folgender Finanzierungsbedarf:

2024	1.839.029 Euro
2025	7.697.156 Euro
2026	8.879.628 Euro
2027	9.572.588 Euro
2028	10.447.644 Euro
2029	8.354.144 Euro
Gesamtsumme:	46.790.189 Euro

In den Folgejahren (ab 2029) werden nach Zustimmung des Fachhochschulrates die Studiengänge verlängert, neu konzipiert oder eingestellt.

Die erforderlichen Landesbeiträge sind dann neuerlich dem Oö. Landtag hinsichtlich der Mehrjahresverpflichtung zur Genehmigung vorzulegen.

Der Ausschuss für Standortentwicklung beantragt, der Oö. Landtag möge die angeführte Mehrjahresverpflichtung im Ausmaß der diesem Antrag vorangestellten Begründung genehmigen.

Linz, am 21. März 2024

Bgm. Margit Angerlehner
Obfrau

Michael Nell, MBA
Berichterstatter